



Zentralsekretariat

An das
Bundesministerium für Gesundheit
Radetzkystraße 2
1031 Wien

1010 Wien, Teinfaltstraße 7
Tel.: 01 534 54 263 Fax 01 534 54 305
e-mail: zentralsekretariat@god.at

per E-Mail an: vera.pribitzer@bmg.gv.at
sowie an: begutachtungsverfahren@parlinkom.gv.at

Unser Zeichen:
2.765/2012-VA/Neug/RauE

Ihr Zeichen:
BMG-96100/0001-II/A/6/2012

Datum:
Wien, 24. Feb. 2012

Betrifft: Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das Bauern-Sozialversicherungsgesetz, das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz und das Bundesgesetz über einen Kassenstrukturfonds für die Gebietskrankenkassen geändert werden (Beitrag BMG zum Stabilitätsgesetz 2012) geändert werden; Stellungnahme der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst

Sehr geehrte Damen und Herren!

Im Rahmen des Gesetzesentwurfes wird als Änderung des Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetzes für die Jahre 2012 – 2016 eine Absenkung des Dienstgeberbeitrages zur Krankenversicherung vorgeschlagen; diese soll nach den Erläuternden Bemerkungen zum Erreichen der gesamtbudgetären Konsolidierungsziele der Bundesregierung beitragen.

Wenngleich die gegenständliche Regelung formal als Anpassung des Beitragssatzes legitimisch verankert wird, liegt eine Umgehungskonstruktion zur Abschöpfung der Rücklagen der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter (BVA) zu Gunsten der Gebietskörperschaften vor.

Die Abschöpfung dieser Rücklagen ist ein verfassungsrechtlich unzulässiger Eingriff in die Eigentumsrechte der BVA zu betrachten und angesichts des Ausmaßes der Senkung des Beitragssatzes sowohl sachlich ungerechtfertigt, als auch unverhältnismäßig. Auf die diesbezügliche Rechtsprechung des VfGH zur unzulässigen Umverteilung von Mitteln in der Sozialversicherung wird an dieser Stelle verwiesen.

Die GÖD spricht sich daher entschieden gegen den Gesetzesentwurf aus und lehnt diesen wegen Verfassungswidrigkeit ab.

Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Kerpenauer".

Vorsitzender